

Gemeinde Mainhausen, Montag, 22. November 2010

Helfer für Krötenschutzzaun gesucht

Im Frühjahr 2010 wurde beobachtet, dass im Vergleich zu den Vorjahren eine erhöhte Anzahl von Kröten die Landesstraße 3065 zwischen Seligenstadt und Zellhausen überquert haben. Die Kröten kommen aus dem Waldgebiet zwischen Seligenstadt und Zellhausen und wandern zum Ablaichen zum Königsee. Durch den starken Verkehr auf der Straße schafft ein Teil der Kröten dies jedoch nicht und wird überfahren.

Daraufhin haben sich erfreulicherweise bereits im Frühjahr 2010 zwei Jugendliche an die Gemeinde gewandt und ihre Mithilfe bei einem Krötenschutzzaun angeboten. Leider sind dafür jedoch mehr Helfer erforderlich, da es nicht nur um die Errichtung des Zaunes, sondern vor allem auch um die Kontrolle der Eimer geht. Die Eimer müssen in der Zeit der Krötenwanderung zweimal täglich kontrolliert werden.

Die Gemeindeverwaltung hat zwischenzeitlich mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Offenbach und der Ortsgruppe Seligenstadt und Mainhausen des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) Kontakt aufgenommen. Die NABU-Ortsgruppe verfügt zwar über einen Krötenschutzzaun, nicht aber über genügend Helfer.

Die Gemeindeverwaltung sucht daher Helfer, die bereits sind, sowohl bei der Errichtung des Zaunes als auch bei der Kontrolle der Eimer zu helfen. Der Krötenschutzzaun müsste im Januar 2011 errichtet werden. Die Kontrolle ist später für die Zeit der Krötenwanderung erforderlich, die im Frühjahr ab einer bestimmten Temperatur beginnt und anschließend ca. 3 bis 4 Wochen andauert. Freiwillige Helfer werden daher gebeten, sich mit dem Umweltamt der Gemeindeverwaltung (Herr Nachtigall, Tel. 890034) in Verbindung zu setzen.